

# INFOBLATT POP-UP-GALERIE



## Bad Fischau-Brunn, Februar 2026

### Ausstellungsfläche

Seit über 20 Jahren wird das Schloss Fischau kulturell genutzt, sowohl als Kunstgalerie geführt vom Verein FORUM Bad Fischau-Brunn, als auch als Viertelstandort der Kulturvernetzung Niederösterreich.

Im März 2023 wurde das Angebot um eine Pop-up-Galerie erweitert. Die bis Ende 2025 in der ehemaligen Schlosskapelle angesiedelte Galerie wird ab März 2026 in einem direkt von der Wiener Neustädter Straße begehbaren Raum neben dem Haupteingang des Schlosses geführt. Die ca. 25m<sup>2</sup> große Ausstellungsfläche des neuen Standorts schließt an den Viertelstandort der Kulturvernetzung Niederösterreich an und bietet Zugang zu einem Aufenthaltsraum, einer kleinen Teeküche sowie den Toilettenanlagen.

Die Galerie wird über die Kulturvernetzung Niederösterreich Kunstschaaffenden zur Verfügung gestellt und bietet die Möglichkeit zur öffentlichen Präsentation von Kunstwerken. Mitglieder der Kulturvernetzung können dadurch für eine begrenzte Zeitspanne kostenlos den Ausstellungsraum nutzen und neues Publikum ansprechen bzw. erreichen.

### Ausstellungsdauer & Öffnungszeiten

Die Ausstellungsfläche steht den Kunstschaaffenden für den Zeitraum von zwei Wochen zur Verfügung.

Für den Ausstellungszeitraum ist eine Öffnung mindestens zu folgenden Zeiten vorgesehen:

Sa 17 – 19 Uhr

So 17 – 19 Uhr

Darüber hinaus kann die Öffnungszeit frei eingeteilt werden. Eine Ausstellungseröffnung oder spezielle Angebote während der Ausstellungsdauer können gerne geplant werden, müssen jedoch mit der Kulturvernetzung Niederösterreich im Vorfeld abgestimmt werden.

Generell gilt, dass während der Öffnungszeiten kein störender Lärm in ungebührlicher Weise erregt wird.

### Anwesenheitspflicht während des vereinbarten Zeitraumes

Während der vorgegebenen Öffnungszeiten an den Samstagen und Sonntagen im vereinbarten Ausstellungszeitraum verpflichtet sich die Künstlerin bzw. der Künstler anwesend zu sein.

Zudem besteht in Absprache mit dem Künstler bzw. mit der Künstlerin die Möglichkeit, die Pop-up-Galerie während der Büroöffnungszeiten der Kulturvernetzung Niederösterreich zu besuchen – aktuelle Öffnungszeiten siehe Homepage ([www.kulturvernetzung.at/de/kontakt](http://www.kulturvernetzung.at/de/kontakt)). In dieser Zeit besteht keine Anwesenheitspflicht der Künstlerin bzw. des Künstlers.

### **Transport & Versicherung der Kunstwerke**

Die Künstlerin bzw. der Künstler ist für den Transport selbst verantwortlich. Eine allfällige Versicherung der Kunstwerke müsste von der Künstlerin bzw. vom Künstler selbst abgeschlossen und bezahlt werden.

Es wird empfohlen, für die Ausstellungsdauer eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Die Kulturvernetzung Niederösterreich bietet ihren Mitgliedern ein kostengünstiges Angebot an ([www.kulturvernetzung.at/de/haftpflichtversicherung](http://www.kulturvernetzung.at/de/haftpflichtversicherung)).

### **Auf- und Abbau der Kunstwerke**

Die Künstlerin bzw. der Künstler ist selbstverantwortlich für den Auf- und Abbau der Kunstwerke innerhalb der Ausstellungsfläche. Der vertraglich vereinbarte Zeitraum ist dabei einzuhalten. In Einzelfällen ist auch eine individuelle Vereinbarung möglich.

Die Kunstwerke können nach Rücksprache mit der Kulturvernetzung Niederösterreich über die Einfahrt des Schlosses Fischau angeliefert und abtransportiert werden.

Für die Montage der Kunstwerke sind die dafür vorgesehenen Aufhängungen zu nutzen. Sollten diese nicht ausreichend sein bzw. in anderer Art und Weise benötigt werden, ist Rücksprache mit der Kulturvernetzung Niederösterreich zu halten. Verursachte Schäden, welche durch eine nicht sachgemäße bzw. vereinbarte Anbringung bzw. Montage erfolgen, übernimmt die Künstlerin bzw. der Künstler. Abschließend, am ersten Arbeitstag nach dem letzten Ausstellungstag, findet die Raum- und Schlüsselübergabe statt. Starke Verunreinigungen, die über ein übliches Maß hinausgehen, sowie Schäden an der Räumlichkeit werden der Künstlerin bzw. dem Künstler in Rechnung gestellt.

### **Schauvorführungen**

Es besteht die Möglichkeit, neben der Ausstellung der Kunstwerke auch Schauvorführungen anzubieten. Bitte informieren Sie uns bereits bei Ihrer Bewerbung darüber, ob Sie eine Vorführung anbieten können und unter welchen Voraussetzungen (erforderliche Technik, etc.) Sie diese anbieten könnten.

### **Kosten**

Das Ausstellungsangebot steht Mitgliedern der Kulturvernetzung Niederösterreich offen. Die Kosten für die Projektteilnahme richten sich nach dem vereinbarten Nutzungszeitraum. Für die Dauer von zwei Wochen wird eine Schlüsselkaution in der Höhe von 50 Euro eingehoben. Diese wird am Ende der Ausstellungszeit, bei der Schlüsselerückgabe, refundiert. Anfallende Miet- und Betriebskosten trägt die Kulturvernetzung Niederösterreich. Sämtliche Kosten, welche durch Nichteinhaltung des Vertrages von der Künstlerin bzw. vom Künstler entstehen, werden der Künstlerin bzw. dem Künstler in Rechnung gestellt.

### **Marketing**

Grundsätzlich sind Marketingmaßnahmen von der Künstlerin/vom Künstler zu erbringen. Die Kulturvernetzung Niederösterreich kümmert sich auf freiwilliger Grundlage um die übergeordnete Bewerbung der Galerie. Sie weist im Rahmen ihrer Möglichkeiten (Newsletter, Social Media, Website) auf das Angebot allgemein sowie auf die aktuell ausstellenden Künstlerinnen/Künstler hin. Außerdem werden dank der bestehenden Kooperation mit dem Kunst- und Kulturverein FORUM Bad Fischau-Brunn die Daten zu den jeweiligen Ausstellungen an diesen weitergegeben und für eine Bewerbung auf der Website ([Verein FORUM Schloss Fischau](http://Verein FORUM Schloss Fischau)) sowie für den Newsletter genutzt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für die persönliche Einladung ihrer Freunde, Bekannten und Kunstinteressenten selbstverantwortlich zuständig. Es wird ausdrücklich empfohlen, persönliche Kontakte mittels E-mail- bzw. Newsletter-Aussendungen oder über

Social Media zu informieren und auf die Ausstellung aufmerksam zu machen. Dies ist unerlässlich und mitentscheidend für den Erfolg der Ausstellung.

### **Sicherheit und Sauberkeit**

Sämtliche Bilder, Ausstellungsobjekte, Exponate und Podeste sind so anzubringen, dass sie die öffentliche Sicherheit nicht gefährden. Es dürfen in der Galerie keine spitzen Gegenstände, wie z.B. Scheren, Cutter, etc. oder Putzmittel frei herumliegen bzw. -stehen. Mitgebrachte Elektrogeräte dürfen nur in Abstimmung mit dem Anbieter verwendet werden. Ein Erste-Hilfe-Koffer steht in der Pop-up-Galerie für die Erstversorgung bei Verletzungen bereit.

Grundsätzlich ist auf ein ordentliches Erscheinungsbild der Pop-up-Galerie im Innen- und Außenbereich zu achten. Verunreinigungen sind zu entfernen (die dafür erforderlichen Putzwerkzeuge werden seitens der Kulturvernetzung Niederösterreich zur Verfügung gestellt). Sollten Flüssigkeiten ausgeschüttet werden oder Rutschgefahr in der Galerie bestehen, ist umgehend dafür zu sorgen, dass diese beseitigt wird. Tücher liegen dafür bereit. Sollten zur Beseitigung Putzmittel erforderlich sein, so ist der Anbieter zu kontaktieren.

Für die etwaige Müllentsorgung und Reinigung der Pop-up-Galerie siehe Hausordnung.

### **Klimaschutz und barrierefreie Toilettenanlagen**

Als Anbieter von „klimaschonend Kultur veranstalten“ und Umweltzeichen-zertifizierter Betrieb verpflichten wir uns zur Einhaltung von Standards bei unseren Veranstaltungen: Bei Verpflegung, Energieverbrauch, Ressourcen (Mülltrennung und -vermeidung) sowie Kommunikation und Mobilität (umweltfreundliche Anreise der Gäste). Weiterführende Infos finden Sie unter [www.klimaschonend.at](http://www.klimaschonend.at).

Im Gemeindeamt am neuen Hauptplatz in Bad Fischau-Brunn befinden sich moderne barrierefrei zugängliche Toilettenanlagen.

### **Bewerbung & Auswahl der Künstlerinnen bzw. Künstler**

Für die temporäre Nutzung der Ausstellungsfläche ist eine Mitgliedschaft sowie Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmenden werden nach Einlangen der Bewerbung gereiht. Es gilt das „first come – first serve“ Prinzip.

Für die Bewerbung ersuchen wir um Zusendung folgender Unterlagen:

- Lebenslauf
- Werkübersicht bzw. Fotos von 6-8 Werken
- ggfs. Informationen betreffend Zusatzprogramm (Schauvorführungen etc.)

### **Information & Rückfragen**

Für allgemeine Informationen und Rückfragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Kulturvernetzung Niederösterreich GmbH – Büro Industrieviertel

Wiener Neustädter Straße 3

2721 Bad Fischau-Brunn,

T: +43 (0)2639/25 52

E-mail: [industrieviertel@kulturvernetzung.at](mailto:industrieviertel@kulturvernetzung.at)

Homepage: <http://www.kulturvernetzung.at>